



Statistischer Bericht



Kennziffer: C II 1 - j/24

Februar 2025

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2024

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Schermuly 0611 3802-509

Fr. Heymann 0611 3802-528

Hr. Stiller 0611 3802-512

E-Mail ernte@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2024	3
2. Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Mais in Hessen 2024	4
3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung.

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldruscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag, respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichterstattenden. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

1. Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2024

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1 000 ha		dt		t		%
Getreide							
Getreide ¹⁾	273,2	259,4	63,9	61,1	1 745 454	1 584 338	– 9,2
Weizen	147,3	136,4	70,0	65,6	1 031 524	895 327	– 13,2
darunter							
Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	143,4	130,1	70,7	66,2	1 014 595	860 727	– 15,2
Sommerweizen	2,3	4,7	39,9	52,7	9 040	24 694	173,2
Roggen und Wintermenggetreide	15,9	13,8	57,9	50,4	92 013	69 519	– 24,4
Gerste	80,6	80,3	58,2	56,2	469 399	451 025	– 3,9
Wintergerste	64,7	64,6	63,0	58,6	407 504	378 215	– 7,2
Sommergerste	15,9	15,7	39,0	46,5	61 895	72 810	17,6
Hafer	8,6	8,2	34,5	47,9	29 549	39 248	32,8
Sommermenggetreide	1,6	1,9	/	/	/	/	/
Triticale	19,3	18,8	61,9	63,7	119 534	119 872	0,3
Kartoffeln							
Kartoffeln	3,8	3,9	292,8	298,5	110 727	115 815	4,6

1) Ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Mais in Hessen 2024

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1 000 ha		dt		t		%
Rüben							
Zuckerrüben	16,9	18,0	839,0	862,3	1 421 013	1 552 697	9,3
Ölfrüchte							
Winterraps	48,3	51,8	36,4	34,8	175 946	180 403	2,5
Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	3,6	4,1	22,0	30,4	7 843	12 461	58,9
Ackerbohnen	4,8	5,6	17,4	40,3	8 397	22 465	167,5
Mais							
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	43,1	44,5	447,3	489,1	1 927 422	2 177 462	13,0
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	11,5	10,7	89,1	92,4	102 732	98 562	– 4,1

3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in Hessen 2024¹⁾
nach Verwaltungsbezirken
 (Angaben in dt/ha)

Regionale Einheit	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	/	/	/	/	—	/	—	/	/
Frankfurt am Main, Stadt	70,8	/	/	/	/	/	/	41,7	/
Offenbach am Main, Stadt	/	/	/	—	—	—	—	/	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	68,4	/	63,6	/	/	/	831,3	41,3	/
Landkreis Bergstraße	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreis Darmstadt-Dieburg	61,9	/	55,2	/	/	/	857,4	34,9	447,5
Landkreis Groß-Gerau	69,4	/	55,4	/	/	/	746,8	35,2	/
Hochtaunuskreis	67,6	/	/	/	/	/	946,3	/	/
Main-Kinzig-Kreis	63,0	/	52,1	52,1	58,0	/	/	33,8	493,3
Main-Taunus-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Odenwaldkreis	64,8	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreis Offenbach	/	/	/	/	/	/	—	/	/
Rheingau-Taunus-Kreis	70,0	59,7	66,4	49,8	/	/	/	36,2	/
Wetteraukreis	72,0	57,2	66,8	56,6	/	/	958,5	41,6	548,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	67,9	51,6	59,4	50,2	65,2	302,4	876,3	38,4	497,7
Landkreis Gießen	61,6	/	/	45,8	/	/	/	38,1	/
Lahn-Dill-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreis Limburg-Weilburg	59,9	49,5	61,3	52,6	56,8	/	/	40,3	499,7
Landkreis Marburg-Biedenkopf	64,6	50,7	53,0	45,8	65,0	/	/	37,5	476,5
Vogelsbergkreis	62,6	48,2	55,0	42,1	63,7	/	788,1	30,9	453,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	61,5	49,0	54,5	47,3	60,5	286,2	876,8	36,5	470,2
Kassel, documenta-Stadt	/	/	/	—	—	—	/	/	—
Landkreis Fulda	64,3	53,2	53,2	/	65,1	/	—	31,0	504,6
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	58,9	44,9	52,8	44,3	53,3	/	/	26,7	497,7
Landkreis Kassel	72,1	/	68,3	/	/	/	875,2	31,0	477,1
Schwalm-Eder-Kreis	68,9	/	60,6	/	64,7	/	845,3	34,4	512,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	64,1	49,3	61,9	44,1	68,0	/	741,3	35,7	485,2
Werra-Meißner-Kreis	68,1	50,0	57,5	38,6	/	/	764,1	28,6	/
Reg.-Bez. K a s s e l	67,3	50,3	60,0	41,4	65,0	295,6	839,1	31,9	492,9
Land H e s s e n	66,2	50,4	58,6	46,5	63,7	298,5	862,3	34,8	489,1

1) Nach Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken.